



Turn- und Sportbund Flensburg von 1865 e. V. • Eckenerstraße 24 • 24939 Flensburg

Martin Habersaat
Vorsitzender Bildungsausschuss
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/575

Geschäftsstelle
PO

Telefon
0461 – 16040-15

Ort / Datum
Flensburg, 05.01.2023

Verbindlichen Schwimmunterricht in der Schule sicherstellen

Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 20/19

Schwimmlernoffensive fortsetzen und stetig weiterentwickeln

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/182

Sehr geehrter Herr Habersaat,
sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder müssen schwimmen lernen - denn schwimmen rettet Leben, gerade in einem Land zwischen den Meeren. Leider ist es heute nicht mehr selbstverständlich, dass jedes Kind schwimmen lernt. Immer häufiger fällt der Schwimm-Unterricht an den Grundschulen aus oder wird erst ab der dritten Klasse unterrichtet. Oft fehlt es an Fachkräften, Schwimmbäder werden teilweise oder ganz geschlossen oder der Weg ins Schwimmbad ist zu weit. Zudem hat die COVID-19-Pandemie dazu beigetragen, dass für unzählige Kinder der Schulschwimmunterricht nicht stattgefunden hat oder sie in Schwimmkursen nicht berücksichtigt werden konnten und eventuell in Zukunft auch nicht mehr werden. Die Warteliste für einen Platz in einem Nichtschwimmerkurs ist unendlich lang. Beim TSB Flensburg waren in den Spitzenzeiten 400 bis 500 Kinder auf der Warteliste und das trotz parallel laufender Kurse auch in den Ferien. Diese beunruhigende Entwicklung hat dazu geführt, dass fast jeder zweite Drittklässler nicht sicher schwimmen kann. Oft schätzen die Eltern die Schwimmfähigkeit der Kinder auch falsch ein. Das Seepferdchen-Abzeichen bedeutet noch nicht, dass ein Kinder ein sicherer Schwimmer ist. Erst mit dem Schwimm-Abzeichen Bronze kann man davon sprechen. Wie wichtig das ist, zeigt die traurige Tatsache, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist. Für die Schwimmvereine/DLRG ist der Mangel an Schwimmbädern das größte Problem. Ein Blick z.B. auf den Belegungsplan des Campusbades in Flensburg (einziges Schwimmbad) zeigt, das Bad ist voll, vor allem das Lehrschwimmbecken. Hinzu kommt, dass bis auf montags die Vereine sich das Lehrschwimmbecken mit der Öffentlichkeit teilen müssen. Entsprechend hoch ist der Lärmpegel.

Turn- und Sportbund Flensburg von 1865 e. V.

Eckenerstraße 24 · 24939 Flensburg · Tel. +49 461 160 40 0 · Fax +49 461 160 40 20 · info@tsb-flensburg.de · www.tsb-flensburg.de

Öffnungszeiten

(Geschäftsstelle, Eckenerstraße 24)

Mo. + Di. + Do. + Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mo. + Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen · Ferienzeiten abweichend

Nord-Ostsee Sparkasse

IBAN DE92 2175 0000 0000 2723 96

BIC NOLADE21NOS

Vereinsregister VR 690 FL

USt-Id Nr.: DE 134 642 777

StNr.: 15 290 78 495



In Flensburg haben wir schon vor der Corona-Pandemie den steigenden Bedarf an Schwimm-Unterricht beobachtet. Vor allem stieg das Alter der Kinder bei den Anmeldungen für Nichtschwimmerkurse. Auch die Rückmeldungen aus den Schulen und Kita's war beunruhigend. Trotz Bemühungen und verschiedenen Gesprächen u.a. mit der Stadt konnte die Situation nicht wirklich verbessert werden.

Als Großsportverein mit einer 680 mitgliederstarken Schwimmabteilung, fühlten wir uns allerdings verpflichtet etwas zu unternehmen. Durch Kontakte mit der Franziska van Almsick Stiftung haben wir im Sommer 2018 das Projekt „Flensburger Kids auf Schwimmkurs“ ins Leben gerufen. Der TSB Flensburg erarbeitete den Projektplan mit der Budgetplanung und stellt seine Schwimmtrainer/innen den Flensburger Grundschulen als Unterstützung im Schwimmunterricht zur Verfügung. Somit kann in kleineren Gruppen intensiver gearbeitet und gefördert werden. Die Kosten für die Trainer werden von der Franziska van Almsick Stiftung übernommen. Die Bedarfsabfrage in den Flensburger Grundschulen war überwältigend, aber auch erschreckend, denn ohne die Unterstützung des Projektes hätte der Schwimmunterricht in den Schulen gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden können. Innerhalb von 24 Stunden erhielten wir von 9 Flensburger Grundschulen eine Rückmeldung. Das Projekt läuft seitdem reibungslos. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit sind wir bereits im fünften Jahr (Schuljahr 2019/2020 und 2020/2021 lief wegen Corona nur eingeschränkt). Ohne die finanzielle Unterstützung der Stiftung müsste das Projekt eingestellt werden. Eine Katastrophe wie die Zahlen (Bestandserhebung jeweils zum Schuljahresbeginn) aus unserem Projekt belegen:

Schuljahr	Teilnehmer-/Schülerzahl	Nichtschwimmer	Teilnehmende Grundschulen	Einheiten pro Woche durch TSB-Schwimmtrainer
2018/2019	326	126	9	11
2019/2020	323	146	9	12
2020/2021	280	135	8	13
2021/2022	365	194	9	14
2022/2023	399	211	10	16

Die Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) formulierte 2019 für die schulische Ausbildung das Ziel, Kinder sollten sicher schwimmen können und als Nachweis das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze absolvieren (DGUV, 2019).

Allerdings stehen unsere Schwimmtrainer/innen jedes Schuljahr vor der Problematik, dass jede Schule die Rahmenbedingungen anders gestaltet. Eine Schule kommt z.B. mit einer Klasse, dafür aber nur ein Vierteljahr. Wenn in dem Vierteljahr bewegliche Ferientage oder Ferien liegen oder die Schulbusse streiken, bleiben oft nur 6-8 Einheiten. Andere Schulen kommen mit 4 Klassen (große Schülerzahl), aber dafür ein Schulhalbjahr. Diese verschiedenen Rahmenbedingungen erschweren eine qualifizierte Schwimmbildung, machen eine Vergleichbarkeit und Auswertung unmöglich.

Öffnungszeiten

(Geschäftsstelle, Eckenerstraße 24)
Mo. + Di. + Do. + Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do.: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen · Ferienzeiten abweichend

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN DE92 2175 0000 0000 2723 96
BIC NOLADE21NOS

Vereinsregister VR 690 FL
USt-Id Nr.: DE 134 642 777
StNr.: 15 290 78 495



Darüber hinaus beobachten wir, dass durch die Zielsetzung des Schwimmenlernens in der schulischen Ausbildung sich viele Lehrkräfte unter Druck gesetzt fühlen, dadurch bedeutende schwimmerische Grundfertigkeiten der Wassergewöhnung überspringen und die Fokussierung direkt auf die Vermittlung der Erstschwimmtechnik legen.

Werden allerdings grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten der Wassergewöhnung, Wassergewandtheit und Wasservertrautheit unzureichend vermittelt (wie Erfahrungen im Atmen, Tauchen, Schweben, Gleiten, Springen sowie sich gut und sicher fühlen im Wasser), entstehen Bewegungsfehler, Unsicherheiten und Ängste im Wasser. Hinzu kommen dann noch die oben bereits aufgeführten Problematiken wie Zeitmangel der Schulen (die Wasserzeit umfasst ca. 30 Minuten wöchentlich, für ein Halbjahr im dritten Schuljahrgang), Ressourcenknappheit (qualifizierte Lehrkräfte), Überbuchung der Erstschwimmkurse und die Tatsache, dass immer weniger Kinder privat mit ihren Familien schwimmen. Schwimmbadschließungen bedeuten für z.B. Schwimmvereine begrenzte Wasserzeiten.

Dieser Entwicklung treten wir als TSB-Schwimmabteilung gemeinsam mit der Europa-Universität Flensburg ebenfalls entgegen und entwickelten 2021/2022 ein Konzept, um bereits früher mit dem Schwimmen lernen anzufangen. Im Vorschulalter liegen günstige Entwicklungsmöglichkeiten der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten.

Das Konzept dieses Projektes beruht auf der Idee, dass Kinder im Vorschulalter von ausgebildeten TSB-Trainer*innen und Sportstudierenden vorerst in den vertrauten Räumen der Kita's spielerisch in Form einer Bewegungsschulung an Land an das Medium Wasser herangeführt werden. Zusätzlich werden digitale Arbeitsmaterialien von Studierenden entwickelt und eingesetzt. Als Beispiel können hier Spiele zur Auseinandersetzung mit der Wassergewöhnung oder digitale Übungsformen zur Körperkoordination genannt werden. Die theoretische und praktische Auseinandersetzung soll den Kindern einen Zugang an das Medium Wasser erleichtern. Im finalen Schritt wird die Durchführung der Wassergewöhnung im Flensburger Campusbad gemacht. Auch hier werden die Kinder von TSB-Schwimmtrainer*innen/Sportlehrerinnen und Studierenden begleitet. Die Gesamtdauer für die Ausbildung der Kinder umfasst ca. 20 Wochen mit jeweils 1x 45-60 Minuten Übungszeit je Woche. Die Abteilung Sportwissenschaft von der Europa-Universität hat die wissenschaftliche Begleitung übernommen. Es gab Fragenbögen für die Kinder, Eltern, Trainer zum Thema Zufriedenheit, Spaß, Effektivität, Entwicklung und Langzeit-Effekten. Es erfolgte eine Grundlagenforschung: Kinder im Vorschulalter im Setting Schwimmen. Auch dieses Projekt läuft bereits zum 2. Mal. Im ersten Durchgang wurde eine Kita aus einem Brennpunkt-Stadtteil in Flensburg ausgewählt. 15 Kinder im Alter von 5-6 Jahren nahmen teil (95% mit Migrationshintergrund). Die Hälfte der Kinder war zum ersten Mal in einem Schwimmbad. Auch dieses Projekt wird inzwischen nur durch Spenden und Sponsoren finanziert.

Ein weiteres großes Thema sind die Energiekosten und damit verbundene Temperaturabsenkungen. Schwimmenlernen bei einer Wassertemperatur unter 28 Grad ist schwer umsetzbar. Die Kinder frieren und verkrampfen, die Konzentrationsfähigkeit lässt nach, hohe Krankheitszahlen usw. Alternativen wie Neoprenanzüge sind nicht förderlich beim Erlernen der Schwimmfähigkeit (Auftrieb). Es müssen andere Maßnahmen zur Energieeinsparung getroffen werden. Bei zukünftigen Investitionsmaßnahmen in die Renovierung oder den Neubau von Schwimmbädern sollten diese Aspekte beachtet werden. Es gibt viele gute Beispiele.

Öffnungszeiten

(Geschäftsstelle, Eckenerstraße 24)

Mo. + Di. + Do. + Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mo. + Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen · Ferienzeiten abweichend

Nord-Ostsee Sparkasse

IBAN DE92 2175 0000 0000 2723 96

BIC NOLADE21NOS

Vereinsregister VR 690 FL

USt-Id Nr.: DE 134 642 777

StNr.: 15 290 78 495



Aus unserer Sicht können wir nur an die Politik appellieren. Es braucht einen verpflichtenden Schwimmunterricht in den Grundschulen im Lehrplan, im Sinne der vorgelegten Anträge, insbesondere dem Antrag der FDP, mit genauen einheitlichen Vorgaben zur Dauer der Unterrichtseinheit (reine Wasserzeit), Anzahl der Schwimmeinheiten (mind. ein Schulhalbjahr pro Klasse), Dokumentation über die Erlangung der Schwimmfähigkeit auch im Zeugnis. Somit wären eine genaue Evaluierung und eine vergleichbare Auswertung möglich. Entsprechend müssen die Grundschulen mit qualifiziertem Personal (Schwimmlehrerbefähigung) ausgestattet sein oder die finanziellen Möglichkeiten (Fördermittel) zur Verfügung haben, um Kooperationen mit externen Fachkräften/Vereinen usw. eingehen zu können.

Hier könnten die Ressourcen des organisierten Sports als wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge viel mehr genutzt werden. In den Sportvereinen stehen Fachkräfte (qualifizierte Sportlehrer*innen/Trainer*innen/Übungsleiter*innen) zur Verfügung. Allerdings wäre es notwendig die Bedeutung und die Auswirkungen der Beschäftigung von hauptamtlichen Sportlehrer*innen in den Vereinen besser zu berücksichtigen und zu fördern (bezuschussen). Für einen gemeinnützigen Sportverein ist die Beschäftigung von hauptamtlichen Sportlehrer*innen/Schwimmtrainer*innen ein Kraftakt. Hauptamtliche Sportlehrer*innen/Schwimmtrainer*innen - ob in Vollzeit oder Teilzeit - sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Der Verein trägt die damit verbundenen Nebenkosten und er steht im Rahmen des Arbeitsrechtes für die Fortzahlung der Bezüge ein (Urlaub/Krankheit). Dafür können Hauptamtliche – weil auch tagsüber zeitlich verfügbar – Sportlehrer*innen/Schwimmtrainer*innen die Arbeit der städtischen offenen Jugendarbeit oder in den Schulen besonders wirkungsvoll ergänzen, wie man an den Projektbeispielen in Flensburg erkennen kann. Dies geschieht leider nicht kostendeckend und nur über private Stiftungen, Spenden und Sponsoren. In Flensburg z.B. erhalten Sportvereine gem. Sportförderrichtlinie einen Zuschuss für hauptamtliche Sportlehrer*innen/Schwimmtrainer*innen von lediglich 2,25 € pro Stunde.

Selbstverständlich müssen die Rahmenbedingen wie Transport zu Schwimmbädern gem. Antrag gesichert sein, sowohl finanziell als auch organisatorisch.

Ein sehr wichtiger Punkt ist aus unserer Sicht beim Thema Schwimmen lernen die Nachhaltigkeit. Sie sollte im Vordergrund stehen. Kompakt-/Intensivschwimmkurse sind zwar für den kurzfristigen Abbau von Nichtschwimmern gut (vor allem für die Statistik), allerdings bringen sie dem Kind nicht viel. Wir beobachten verstärkt, dass wenn die Kinder aus der Sommerpause kommen, das Niveau stark nachgelassen hat und vieles wieder neu erlernt oder aufgefrischt werden muss. Je intensiver und länger Kinder das Schwimmen gelernt haben, desto nachhaltiger bleibt die Schwimmfähigkeit ein Leben lang.

Öffnungszeiten

(Geschäftsstelle, Eckenerstraße 24)

Mo. + Di. + Do. + Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mo. + Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen · Ferienzeiten abweichend

Nord-Ostsee Sparkasse

IBAN DE92 2175 0000 0000 2723 96

BIC NOLADE21NOS

Vereinsregister VR 690 FL

USt-Id Nr.: DE 134 642 777

StNr.: 15 290 78 495



Das Land, die Städte und Kommunen stehen sicherlich im Jahr 2023 vor schwierigen Entscheidungen, um die Herausforderungen zu bewältigen, die insbesondere von außen auf sie zukommen (Energiekosten, Flüchtlinge, Baukostensteigerungen, Erhaltung von Arbeitsplätzen usw.). Wir hoffen sehr, dass bei Beratungen und Entscheidungsfindungen der Schwimmunterricht einen besonders wichtigen Stellenwert erhält.

Zumal im Rahmen der landesweiten Sportstrategie 2018 der Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein entstand. Auch hier lag der Schwimmsport weit vorne und war u.a. in den Befragungen der Bevölkerung den Menschen sehr wichtig. Auf Grundlage dieser Erhebungsergebnisse wurde Schwimmen und Schwimmsportstätten zu einer der 6 identifizierten Handlungsfelder erklärt. Nach Artikel 13 der Schleswig-Holsteinischen Verfassung ist die Förderung der Kultur einschließlich des Sports Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände. Dafür braucht es verbindliche und klare Regelungen zur Durchführung, ansonsten verpuffen die Bemühungen und beim Schwimmunterricht ist es allerhöchste Eisenbahn.

mit freundlichen Grüßen
TSB Flensburg von 1865 e.V.
Vorstand
Abteilungsleiterin Schwimmabteilung
Stützpunkttrainerin

Petra Obermark

Öffnungszeiten

(Geschäftsstelle, Eckenerstraße 24)
Mo. + Di. + Do. + Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do.: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen · Ferienzeiten abweichend

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN DE92 2175 0000 0000 2723 96
BIC NOLADE21NOS

Vereinsregister VR 690 FL
USt-Id Nr.: DE 134 642 777
StNr.: 15 290 78 495